

Sämtliche Computer, die im Landesnetz genutzt werden, verfügen über einen hochwertigen Virenschutz. E-Mailviren werden beispielsweise vom Schutzprogramm automatisch erkannt, isoliert und gelöscht, sodass die in Viren enthaltene Schadsoftware nicht zur Anwendung kommt.

Eine besondere Bedrohung geht allerdings von Viren aus, die über Wechseldatenträger eingeschleppt werden. Insbesondere während der Zeugniszeit werden über die USB-Sticks der Lehrkräfte Viren in das Landesnetz versehentlich übertragen. Diese werden häufig nicht vom Virenschutzprogramm automatisch gelöscht und müssen daher fachkundig entfernt werden, wodurch der schulische Betrieb zum Teil erheblich gestört wird und Daten verloren gehen.

Bei einem Virenbefund sollten Sie unbedingt den Helpdesk kontaktieren, um Ausbreitung vorzubeugen und weitreichenden Datenverlust abzuwehren. Der wirksamste Schutz vor Viren liegt in der Vorbeugung. Nachfolgend erhalten Sie drei einfache Benutzerhinweise, die Sie zum Schutz vor Viren dringend befolgen sollten:

- 1. Stellen Sie für Ihre Lehrkräfte USB-Sticks bereit, die nur für die Zeugnisarbeit genutzt werden dürfen und die nach der Zeugniszeit vollständig gelöscht werden.**
- 2. Fordern Sie Ihre Lehrkräfte dazu auf, einen aktuellen Virenschutz auf dem heimischen PC zu nutzen.**
- 3. Scannen Sie USB-Sticks auf Viren (siehe Seite 2 bis 4), bevor Sie Daten zurück in das Schulnetz kopieren.**

### 1. USB-Stick Scannen

Öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz und verbinden Sie den USB-Stick mit dem PC. Warten Sie, bis das USB-Stick-Symbol unter Wechselmedien erscheint, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie den Menüpunkt **Scannen auf Bedrohungen**.

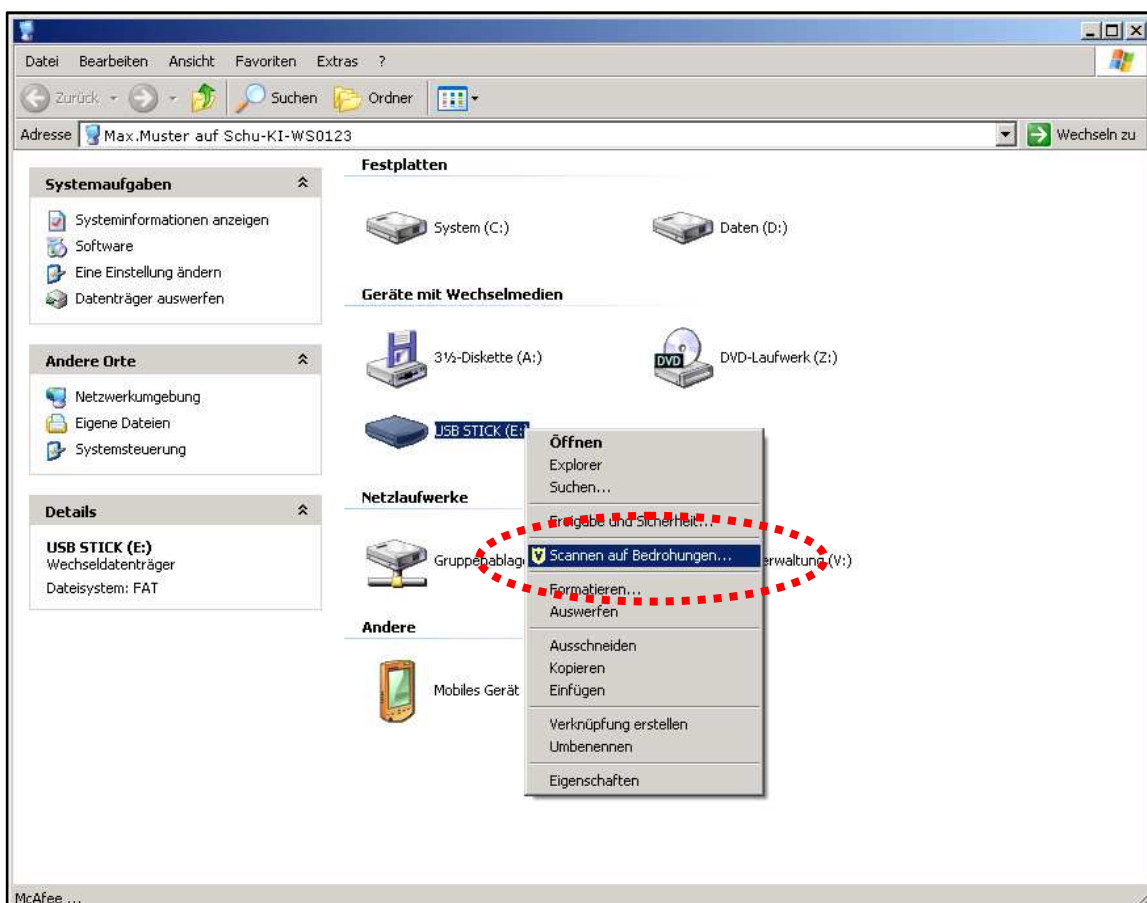


Abbildung 1

## 2. Der Scann-Vorgang

Beim Scann-Vorgang werden alle auf dem USB-Stick befindliche Dateien untersucht. Sofern nach Abschluss des Vorgangs kein Befund vorliegt, klicken Sie auf **Schließen**, um den Vorgang abzuschließen.

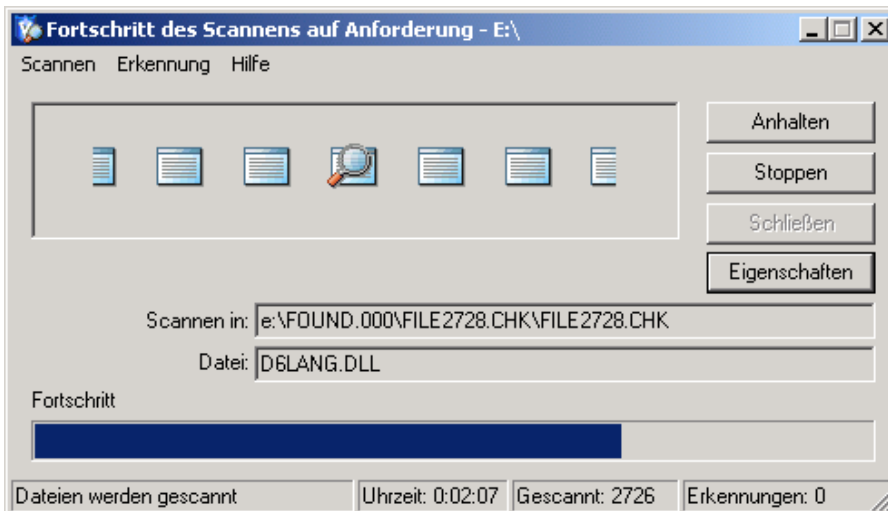


Abbildung 2

## 3. Virenbefund

Sofern beim Scann-Vorgang ein Virus entdeckt wird, so wird der Befund unterhalb des Fortschrittsbalken in einem gesonderten Fenster dargestellt und der Scan-Vorgang wird fortgesetzt.

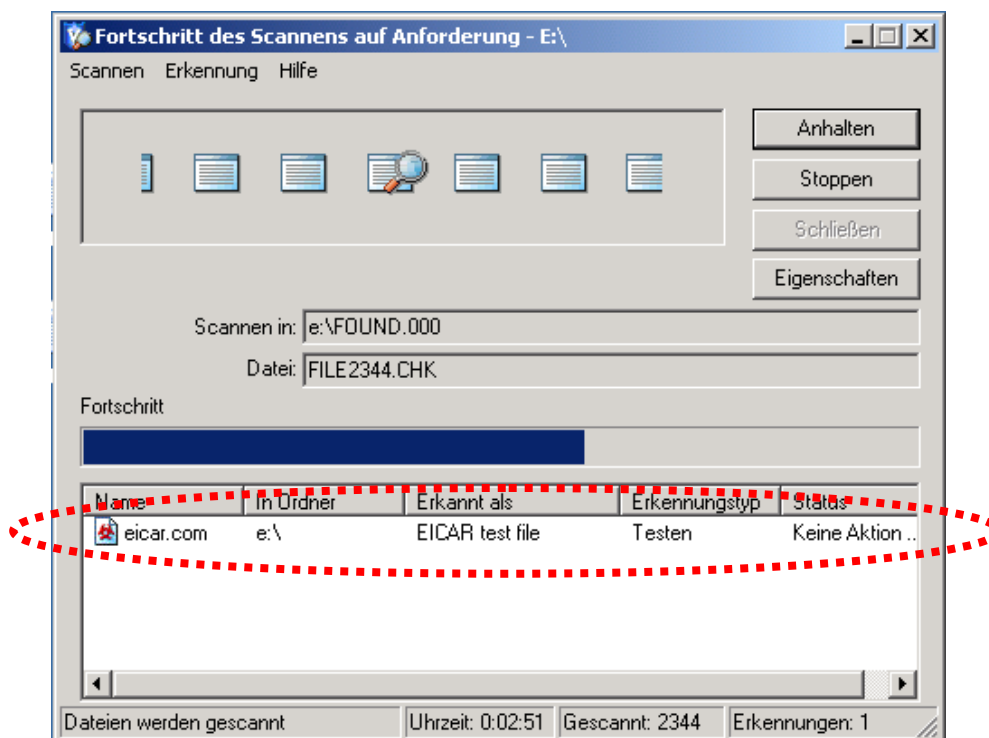


Abbildung 3

#### 4. Viren löschen

Nach dem Scan-Vorgang klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den aufgelisteten Virenbefund und wählen Sie den Menüpunkt *Löschen*.

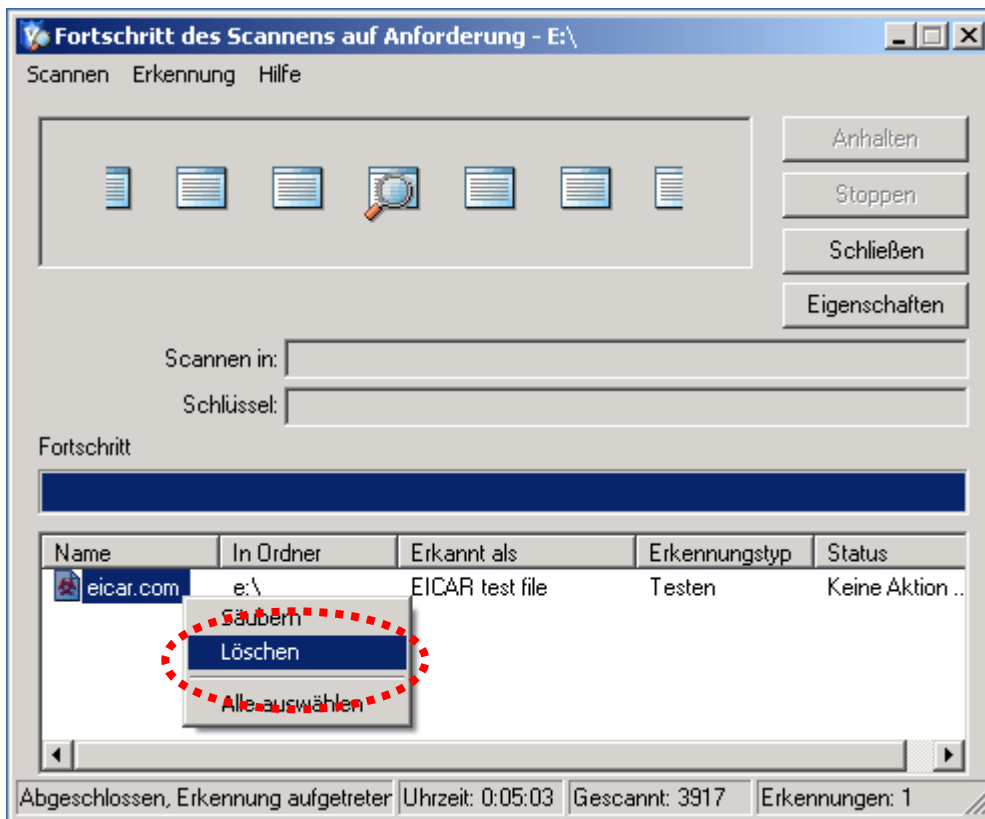


Abbildung 4

#### 5. Viren löschen

Vor dem Löschvorgang werden Sie darüber benachrichtigt, dass die virusbefallene Datei gelöscht wird. Bestätigen Sie den Dialog, indem Sie auf *Ja* klicken.

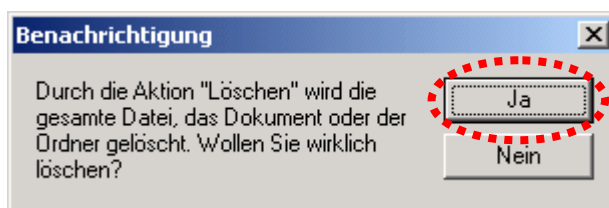


Abbildung 5

## 6. Viren Gelöscht

Nach der erfolgreichen Löschung wird der Virenfund mit dem Status *Gelöscht* dargestellt. Sofern keine weiteren Befunde vorliegen, können Sie den Vorgang abschließen.

